

Caritas: Niemand bei uns sollte in Armut leben.

In einem Land des allgemeinen Wohlstands mit vermeintlich funktionierendem Sozialsystem ist Armut ein oft übersehenes Problem. Doch Tatsache ist, dass in Österreich 17,7 % der Menschen armutsgefährdet sind.

Alleine in der Erzdiözese Salzburg sind 68.000 Menschen gefährdet, in die Armut zu schlittern. Lebenshaltungskosten, hohe Mieten und ein stagnierendes Einkommen treiben immer mehr an den Rand der Gesellschaft. Dass Armut auch bei uns existiert, darf nicht länger kleingeredet werden, denn sie hat tiefgreifende Folgen für die Betroffenen und die gesamte Gesellschaft.

Frauen benachteiligt

Armut bedeutet mehr als nur einen leeren Geldbeutel. Sie bedeutet soziale Ausgrenzung, gesundheitliche Probleme, mangelnde Bildungschancen sowie verlorene Perspektiven. Dabei sind Frauen besonders stark betroffen. Die Hauptgründe dafür sind eine schlechtere Bezahlung und eine hohe Teilzeitbeschäftigung aufgrund der Betreuung und Pflege von Kindern und nahen Angehörigen. Niedrige Erwerbseinkommen und Lücken in der Erwerbsbiographie bewirken niedrige Pensionszahlungen und erklären eine besonders hohe Zahl an Frauen in Altersarmut.

Die Caritas hilft. Bitte helfen auch Sie

Gestalten wir gemeinsam eine Zukunft, in der jeder Mensch eine faire Chance hat! Ihre Spende kommt der regionalen Hilfe der Caritas Salzburg zugute und lässt Betroffene wieder aufatmen. Vielen Dank!

Spendenkonto

Caritasverband der ED Salzburg

IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533

Verwendungszweck: Menschen in Not im Inland